



Ausschreibung

(Stand 06.05.2025)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Korrosion/Korrosionsschutz (m/w/d) sofortige Einstellung im laufenden BMWK-Projekt

H2BED-Verbundvorhaben – Entwicklung von Basistechnologien für 100% Wasserstoffgasturbinen zur Beschleunigung der Energiewende in Deutschland;

Teilvorhaben IFINKOR: Interaktion von Hochdruckwasserstoff mit Metallen – Einfluss von Gasbestandteilen und Inhibitoren.

Aufgaben

Projektorganisation, Wasserstoffhochdruck-Untersuchungen, Systemanalytik (QMS-Gasanalytik, metallographische Beurteilung und REM-Auswertung von Bruchstrukturen), Ermittlung werkstoffbezogener H-Schädigungsindices, übergreifende Zusammenfassung erarbeiteter wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse unter Berücksichtigung der Untersuchungsergebnisse von Projektpartnern (Siemens Energy/ Mülheim Ruhr, Fraunhofer-Institut LBF/Darmstadt), Berichterstattung

Profil

- Korrosionsschutztechnik, Werkstoffwissenschaften (mögl. mit Interesse an Bruchmechanik), Naturwissenschaften (Master, Dipl.-Ing. oder Promotion)
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick, Erfahrung in Probenpräparation und Laborarbeit (gute Laborpraxis)
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise sowie Flexibilität und Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Hohe Motivation zur Arbeit an interdisziplinären Forschungs- und Beratungsthemen
- Überzeugende Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Bereitschaft zu kurzen, ggf. mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland, Führerschein Klasse B

Die Einstellung erfolgt primär für das 3-4 Jahresprojekt H2BED, ist jedoch als unbefristetes Arbeitsverhältnis mit Personalverantwortung geplant. Vergütung angelehnt an TV-L E13.

Das Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik gGmbH nutzt seine 35-jährige Kompetenz in den Bereichen Korrosion/Korrosionsschutz für F&E-Arbeiten im Rahmen nationaler und internationaler Projekte mit öffentlichen und industriellen Partnern. Die Geschäftsfelder beinhalten die Qualifizierung und Optimierung von Werkstoffen in industriellen Umgebungen durch anwendungsnahe Untersuchungen, kundenspezifisch entwickelte oder standardisierte Tests sowie die Auswahl und Verifizierung von Schutzmaßnahmen durch organische Beschichtungen, Metallüberzüge, Inhibitoren und kathodischen Korrosionsschutz. Hierbei kommt die gesamte Palette werkstoff- und korrosionstechnischer sowie elektrochemischer Untersuchungsmethoden zum Einsatz. Die einzigartigen hochdrucktechnischen Ausrüstungen, eines der Alleinstellungsmerkmale des IFINKOR, sollen in Zukunft für bruchmechanische Untersuchungen unter Hochdruck (H_2 , CO_2 , NH_3) erweitert werden.

Bewerbungen

Aussagekräftige Unterlagen (max. 2 PDF-Anhänge) und Mitteilung des frühesten Eintrittstermins bitte senden an office@ifinkor.de